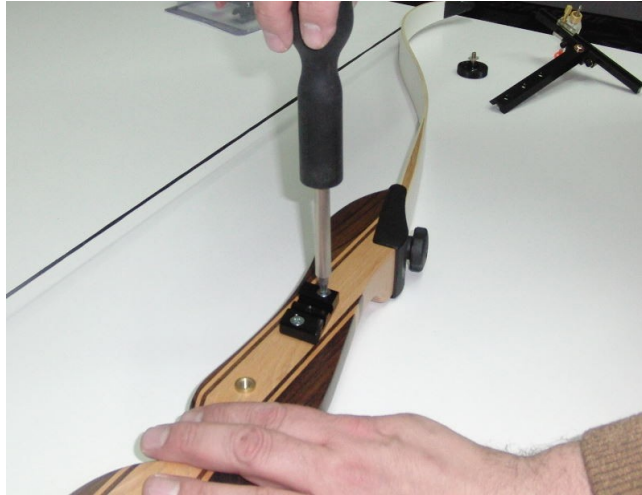


Zusammenbau eines Recurvebogen-Visiers

**Für einige selbst erklärend, für andere ein Buch mit sieben Siegeln:
der An- und Zusammenbau eines typischen Bogensvisiers
(hier am Beispiel eines Cartel DSR-5).**

Schrauben Sie zuerst die Grundplatte an das Bogenmittelteil. Dafür sind im Mittelteil passende Bohrungen eingelassen, und bei dem Visier finden Sie die nötigen Schrauben (Achtung Zollgewinde! Solche Schrauben sind in Deutschland selten. Also nicht verlieren).

Es kann sein, dass die Bohrungen nicht ganz übereinander liegen, sondern um ca. 1 Millimeter von den Bohrungen der Grundplatte abweichen. Das ist nicht weiter schlimm. Achten Sie nur darauf, dass Sie beide Schrauben zuerst locker einschrauben, bevor Sie sie festziehen, sonst hakelt es.



Schrauben Sie anschließend die Skala an den Ausleger (das ist der lange Balken mit den mehreren Löchern). Wenn Sie Linkshandschütze sind, dann drehen Sie zusätzlich noch die Skala um, damit sie bei Ihnen zum Schluss nicht auf dem Kopf steht (Zoll-Imbusschlüssel verwenden).



Schieben Sie jetzt den Schlitten mit dem Visierpin auf die Skala.
Es kann sein, dass Sie dafür ein paar der Messing-Rändelschrauben lösen müssen.



Mit dieser Schraube wird der Visierschlitten auf der Skala fixiert:



Zur seitlichen Grobeinstellung drehen Sie den gesamten Visierpin rein oder raus:



Zur seitlichen Feineinstellung drehen Sie die große Messing-Rändelmutter rein oder raus:



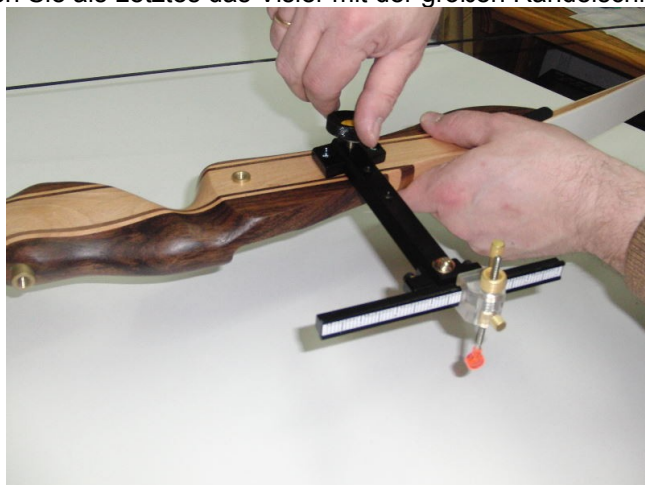
Fixieren Sie die Seitliche Einstellung mit der vorderen Rändelschraube.

Achtung! Diese ganzen Schrauben haben die unangenehme Eigenschaft, sich nach 5-10 Schüssen loszurappeln. Das ist bei jedem Visier so! Also: machen Sie es sich zur Gewohnheit, nach spätestens 6 Schuss (= 1 Passe) alle Schrauben zu kontrollieren, bzw. fest zuziehen.

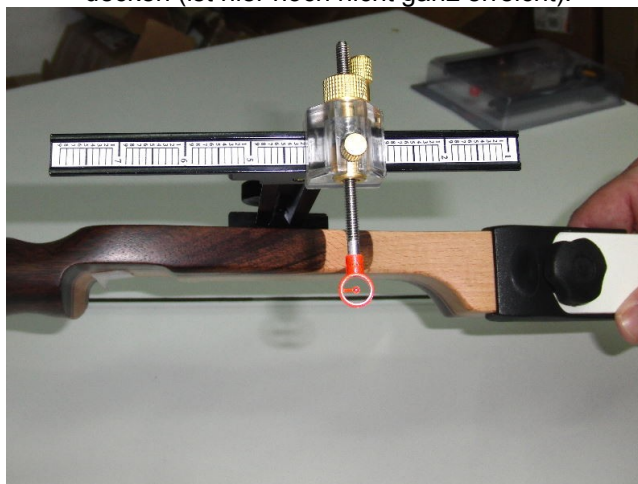
Schieben Sie jetzt das Visier auf die Grundplatte bis zur gewünschten Längenbohrung. Je geringer der Abstand zum Ziel ist, desto weiter darf der Visierausleger herausragen – daher die mehreren Bohrungen.



Schrauben Sie als Letztes das Visier mit der großen Rändelschraube fest.



Wenn Sie den Bogen gerade halten (Visier genau von vorne), sollte das Visierkorn sich mit der Sehne decken (ist hier noch nicht ganz erreicht):



Stellen Sie den Visierschlitten auf die 4 der Skala. Das dürfte für die Schussentfernung von 10 Metern ungefähr passen. Jetzt können Sie endlich mit dem Schießen anfangen:

Schießen sie eine Gruppe von Pfeilen, das Visierkorn dabei immer im Gold – egal, wohin die Pfeile gehen. Sitzt die Pfeilgruppe jetzt zum Beispiel rechts oben, dann müssen Sie das Visierkorn nach rechts oben verstellen. Die Pfeilgruppe wird dann beim nächsten Mal weiter links und tiefer sitzen. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis die Pfeilgruppe im Gold liegt.

Jetzt haben Sie das Visier auf die erste Entfernung eingeschossen. Notieren Sie sich jetzt den Zahlenwert auf der Skala für die geschossene Entfernung in einem Notizbuch oder ähnlichem (z.B.4,2 bei 10 Metern oder ähnlich).

Wiederholen Sie das Ganze jetzt für die nächsten Entfernungen, also 18 Meter (Hallendistanz), 25 Meter, 30 Meter usw.

© Copyright 2009 by Norbert Kostka
Eine wirtschaftliche Nutzung und Verbreitung dieser Anleitung ist nicht gestattet.